

Digitales Klassenbuch in Tabletform

Beitrag von „CDL“ vom 18. September 2023 10:13

Den Einwand, dass Bücher sich natürlicher anfühlen kann ich nachvollziehen. Privat lese ich auch nur Bücher aus Papier.

Nachdem mein Dienstgerät schon hochfährt während ich vor dem Unterricht kopiere und unser Netz recht stabil läuft, ist das digitale Tagebuch für mich tatsächlich aber eine Arbeitserleichterung. Ich unterrichte fast nur Teilungsgruppenklassen, wo es oftmals 3-4 Parallelgruppen gibt. Obwohl wir in den letzten Schuljahren immer einen Plan hatten, wer wo eintragen muss, war das Klassenbuch nur selten im richtigen Raum. Dazu hat es manchmal ein KL zwischendrin mitgenommen um nachzufragen nachzutragen oder Klassen haben es verschwinden lassen wegen irgendwelcher Einträge. Im Ergebnis habe ich mit meinen drei Arbeitstagen dann ständig suchen müssen, um irgendetwas nachzutragen zu können aus den letzten Stunden. Das muss ich jetzt nicht mehr.